

Altschneeproblem in den Hochlagen beachten!



Baumgrenze

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen



Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1 gering



2 mäßig



3 erheblich



4 groß



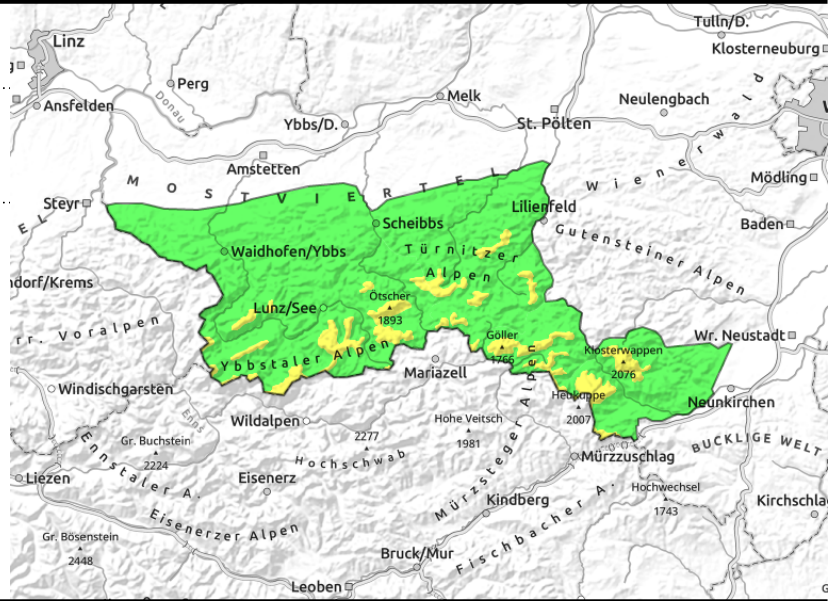
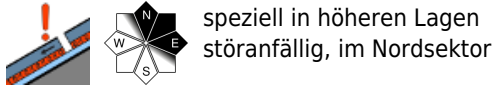
5 sehr groß

Exposition



12.02.2022

**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet, Türnitzer Alpen**



Etwas Neuschnee! Starker Wind!

Die Lawinengefahr wird in oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Vereinzelt Gefahrenstellen für Schneebrettauslösungen liegen in den Hochlagen in sehr steilen Hängen in den Sektoren Ost und Nord. Hier können Lawinen bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vereinzelt nasse Lockerschneelawinen bzw. Gleitschneelawinen können sich spontan lösen.

Schneedeckenaufbau

Der frische geringmächtige Neuschnee lagerte sich schattseitig auf Oberflächenreif ab und sonnseitig wird ein Harschdeckel überdeckt. In den Schattenlagen schwächen Formen den Schneedeckenaufbau. Bis in mittlere Lagen wurde die Schneedecke nass. Durch die Abkühlung verfestigt sich wieder die Schneedeckenoberfläche.

Wetter

Anfangs halten sich noch viele Wolken, mitunter gibt es in der Früh in den Ybbstaler und Türnitzer Alpen auch letzte unergiebiges Schneeschauer. Am Nachmittag werden die sonnigen Phasen aber länger und häufiger. Der mäßige, teilweise lebhaftes Höhenwind dreht von anfangs Nordwest im Tagesverlauf auf südliche Richtungen. In 1500m Seehöhe bewegen sich die Nachmittagstemperaturen um minus 5 Grad. Der Sonntag wird sonnig und mild.

Tendenz

Tagesgang der Lawinengefahr wird erwartet.

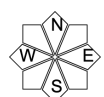
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

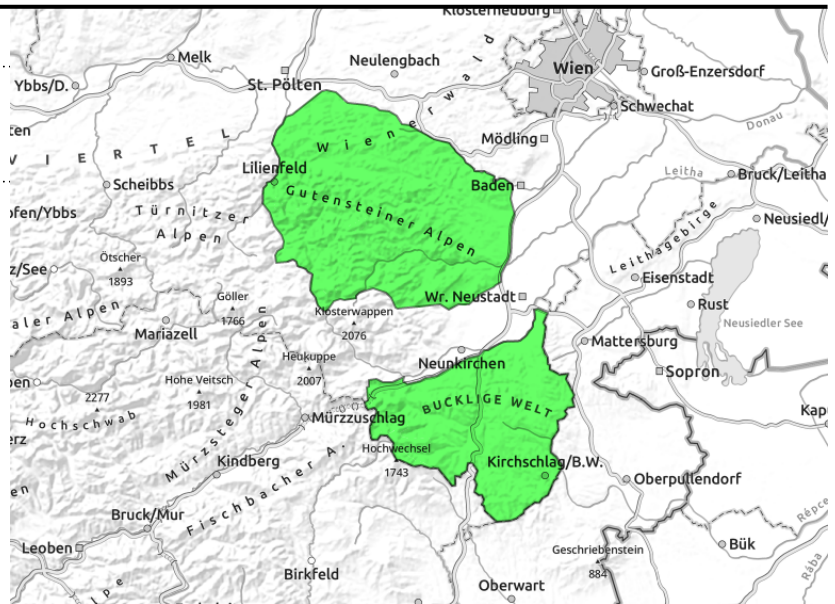


12.02.2022

Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



im Nordsektor



Vorsicht im Nordsektor - Altschneeproblem.

Die Lawinengefahr wird in den Gutensteiner Alpen und im Wechselgebiet mit gering beurteilt. Vereinzelt Gefahrenstellen für Schneebrettauslösungen liegen in den Hochlagen in den Sektoren Ost und Nord. Eine Schneebrettauslösung kann nicht ausgeschlossen werden. Nasse Rutsche sind in den tiefen Lagen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich durch die Erwärmung schon setzen. Nur in den schattseitigen Hochlagen lagert älterer Triebsschnee auf Oberflächenreif bzw. auf einem Harschdeckel ab. Bis in mittlere Lagen wurde die Schneedecke nass. Durch die Abkühlung verfestigte sich wieder die Schneedeckenoberfläche. In den tiefen und mittleren Lagen wurde der Schnee feucht bzw. nass.

Wetter

Anfangs halten sich noch viele Wolken, mitunter gibt es in der Früh in den Ybbstaler und Türnitzer Alpen auch letzte unergiebigste Schneeschauer. Am Nachmittag werden die sonnigen Phasen aber länger und häufiger. Der mäßige, teilweise lebhafteste Höhenwind dreht von anfangs Nordwest im Tagesverlauf auf südliche Richtungen. In 1500m Seehöhe bewegen sich die Nachmittagstemperaturen um minus 5 Grad. Der Sonntag wird sonnig und mild.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

